

591896-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Tragbare Computer – RV über die Beschaffung von mobilen Endgeräten mit gleichzeitigem ersten Abruf (EU)

OJ S 173/2025 10/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

E-Mail: Vergabe-5011@fv.nrw.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: RV über die Beschaffung von mobilen Endgeräten mit gleichzeitigem ersten Abruf (EU)
Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist eine Rahmenvereinbarung über 3 Jahre (optional kann der Vertrag um ein weiteres Jahr verlängert werden) über die Beschaffung von fabrikneuen, mobilen Endgeräten sowie passendem Zubehör, das unabhängig oder in Verbindung mit den Geräten bezogen werden kann, inklusive der Vor-Ort-Instandhaltung sowie der Anlieferung dieser Geräte an die Dienststellen der Finanzverwaltung des Landes NRW, abzuschließen.

Kennung des Verfahrens: c0478f8a-66e4-4418-8834-86a9464371b8

Interne Kennung: 2025/25

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30213100 Tragbare Computer

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30200000 Computeranlagen und Zubehör, 30210000

Datenverarbeitungsgeräte (Hardware), 30213000 Personalcomputer

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Roßstraße 131

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Auftragnehmer koordiniert die Anlieferung der Geräte an die zu beliefernden Dienststellen der Finanzverwaltung NRW (laut Anlage "Dienststellenübersicht").

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS7YY6YTLR58PRM 1) Sämtliche Vergabeunterlagen stehen kostenlos auf der Vergabeplattform zum Download zur Verfügung (Link siehe EU-Bekanntmachung Abschnitt "I.3) Kommunikation"). Die Unterlagen sind

ausschließlich digital über die Vergabeplattform (Vergabemarktplatz NRW) fristgerecht einzureichen. Angebote, die verspätet eingehen, können nicht berücksichtigt werden. Ebenso wird die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren ausschließlich über den Vergabemarktplatz des Landes NRW unter www.evergabe.nrw.de durchgeführt. 2) Bei Widersprüchen zwischen verschiedenen Bekanntmachungstexten ist allein der im EU-Amtsblatt veröffentlichte Text maßgeblich. 3) Fragen werden ausschließlich über die Vergabeplattform www.vergabe.nrw.de beantwortet. Mündliche/ Telefonische Anfragen oder Anfragen per Post oder E-Mail können aus Gründen der Dokumentationspflicht und der Gleichbehandlung nicht beantwortet werden. Sofern die Antworten auf Bieterfragen für alle Bieter von Interesse sein können, werden sie in anonymisierter Form allen zur Verfügung gestellt. 4) Bei diesem Verfahren handelt es sich um ein vollständig elektronisches Verfahren. Bitte verwenden Sie für den Upload Ihrer Unterlagen ausschließlich den eingerichteten Submissionskanal der Vergabeplattform. Die Unterlagen dürfen ohne Aufforderung von der Vergabestelle (z. B. bei einer Nachforderung) in keinem Falle per Mail oder über die Bieterkommunikation zugesendet werden, da diese dann nicht ordnungsgemäß submittiert werden können. Bei Verstößen gegen den vorgeschriebenen Weg der Einreichung der Unterlagen, führt dies zum sofortigen formalen Ausschluss. 5) Bietergemeinschaften sind zugelassen. Bietergemeinschaften finden nur Berücksichtigung, wenn mit dem Angebot ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters sowie eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichneten Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder rechtsverbindlich vertritt, eingereicht wird (s. beigefügtes Formular 531 EU). Bietergemeinschaften müssen die im Formular 325 EU genannten Nachweise für jedes Mitglied erbringen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen

Betrug: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen

Korruption: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen

Zahlungsunfähigkeit: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Es gelten die anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen (VgV/GWB) inkl. der Vergabeunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: RV über die Beschaffung von mobilen Endgeräten mit gleichzeitigem ersten Abruf (EU)

Beschreibung: Ziel der Ausschreibung ist es, eine Rahmenvereinbarung über 3 Jahre (optional kann der Vertrag um ein weiteres Jahr verlängert werden) über die Beschaffung von fabrikneuen, mobilen Endgeräten sowie passendem Zubehör, das unabhängig oder in Verbindung mit den Geräten bezogen werden kann, inklusive der Vor-Ort-Instandhaltung sowie der Anlieferung dieser Geräte an die Dienststellen der Finanzverwaltung des Landes NRW zu vergeben. In der Landesfinanzverwaltung sind aktuell ca. 35.000 mobile Endgeräte im Einsatz. Die Schätzmenge (die voraussichtliche Abnahmemenge über die gesamte Vertragslaufzeit) beträgt ca. 38.000 Geräte. Die neuen Geräte werden in verschiedenen Bereichen der Landesfinanzverwaltung eingesetzt. Der tatsächliche Beginn für die Leistungen des Auftragnehmers hinsichtlich der Instandhaltung wird einheitlich für alle Systeme auf den 20.04.2026 festgelegt. Die Leistungen zur Instandhaltung durch den Auftragnehmer sind ab dem Lieferzeitpunkt (Lieferung an das RZF NRW) durchzuführen. Es wird vorab eine verifizierende Teststellung durchgeführt. Die Höchstmenge der Rahmenvereinbarung liegt bei 50.000 Stück.

Interne Kennung: 2025/25

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30213100 Tragbare Computer

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30200000 Computeranlagen und Zubehör, 30210000

Datenverarbeitungsgeräte (Hardware), 30213000 Personalcomputer

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Roßstraße 131

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Auftragnehmer koordiniert die Anlieferung der Geräte an die zu beliefernden Dienststellen der Finanzverwaltung NRW (laut Anlage "Dienststellenübersicht").

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 22/12/2025

Enddatum der Laufzeit: 21/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Optional kann der Vertrag um ein Jahr verlängert werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup# Es wird als

Sicherheitsleistung eine Bürgschaftserklärung gefordert. Der Rahmenvertrag mit dem

Auftragnehmer steht unter der auflösenden Bedingung, dass der Auftragnehmer zum im

Zeitplan (siehe Kapitel A, Punkt 15) aufgeführten "Beginn der Lieferung" eine gültige

selbstschuldnerische Bürgschaft eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstituts

oder Kreditversicherers in Höhe von 10 % der Auftragssumme (Preise gemäß Kapitel B, Punkt

8, Nr. 2 sowie zzgl. USt unter Einschluss ggf. gemäß § 2 VOL Teil B beauftragter

Mehrleistungen) für den ersten Abruf vorlegt. Diese Bürgschaft dient zur Sicherung der mit

dem Kaufpreis gezahlten Entgelte für den Instandhaltungszeitraum gemäß Kapitel B, Punkt

5.2. Die Rückgabe der Bürgschaft an den Auftragnehmer erfolgt nach Ablauf dieses

Instandhaltungszeitraums. Der Zeitraum der Gültigkeit ist in der Bürgschaft auszuweisen.

Abrufe, die nach der Erstbeauftragung mit Zuschlag über den Rahmenvertrag erfolgen, stehen

ebenfalls unter der auflösenden Bedingung der Vorlage einer Bürgschaftserklärung, sofern der

jeweilige Auftragswert 50.000 EUR (brutto) oder mehr beträgt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Energy Star Version 8.0 - energieeffiziente Produkte

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: HR-Eintrag (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unterauftragsvergabe (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz Beschreibung von Referenzen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter muss als Eigenauskunft mittels der Anlage "Beschreibung von Referenzen RZF" nachweisen, dass er innerhalb der letzten drei Jahre (Stichtag ist das Datum der Angebotsfrist) mindestens zwei Projekte (Verkauf von Hardware inkl. Rollout, Installation und Instandhaltungsleistungen) in Art und Umfang dieser Ausschreibung bereits durchgeführt hat. Als Nachweis gilt eine Lieferleistung von mindestens 4.000 PCs, Notebooks oder Druckern (pro Gerätegattung oder als Summe aus mehreren Gerätegattungen) an einen Auftraggeber innerhalb eines Jahres. Eine entsprechende Referenz mit Angaben zum Leistungsgegenstand, Rechnungswert, Leistungszeitraum sowie mit Kontaktdaten einer Auskunftsperson des Auftraggebers muss dem Angebot beigelegt werden. Die in der Referenz angegebene Auskunftsperson soll die Angaben in der Referenzliste bestätigen können und befugt sein, zur Qualität der Auftragserfüllung Angaben zu machen. Wenn im Falle des § 36 Abs. 1 S. 3 VgV ein Bieter die Vergabe eines Teils des Auftrags an einen Dritten im Wege der Unterauftragsvergabe beabsichtigt und sich zugleich im Hinblick auf seine Leistungsfähigkeit gemäß den §§ 45 und 46 VgV auf die Kapazitäten dieses Dritten beruft, ist auch § 47 VgV anzuwenden, sodass von dem Bieter auch für den Unterauftragnehmer (Eignungsleiher) mindestens eine Referenz im oben beschriebenen Umfang - bezogen auf vom Unterauftragnehmer (Eignungsleiher) erbrachte Leistungen - mit Angebotsabgabe vorgelegt werden muss

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/09/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTLR58PRM/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTLR58PRM>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY6YTLR58PRM>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Bürgschaftserklärung: Der Rahmenvertrag mit dem Auftragnehmer steht unter der auflösenden Bedingung, dass der Auftragnehmer zum im Zeitplan (siehe Kapitel A, Punkt 15 der Leistungsbeschreibung) aufgeführten "Beginn der Lieferung" eine gültige selbstschuldnerische Bürgschaft eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers in Höhe von 10 % der Auftragssumme (Preise gemäß Kapitel B, Punkt 8, Nr. 2 sowie zzgl. USt unter Einschluss ggf. gemäß § 2 VOL Teil B beauftragter Mehrleistungen) für den ersten Abruf vorlegt. Diese Bürgschaft dient zur Sicherung der mit dem Kaufpreis gezahlten Entgelte für den Instandhaltungszeitraum gemäß Kapitel B, Punkt 5.2. Die Rückgabe der Bürgschaft an den Auftragnehmer erfolgt nach Ablauf dieses Instandhaltungszeitraums. Der Zeitraum der Gültigkeit ist in der Bürgschaft auszuweisen. Abrufe, die nach der Erstbeauftragung mit Zuschlag über den Rahmenvertrag erfolgen, stehen ebenfalls unter der auflösenden Bedingung der Vorlage einer Bürgschaftserklärung, sofern der jeweilige Auftragswert 50.000 EUR (brutto) oder mehr beträgt. Für den Fall, dass der Auftragnehmer seiner vertraglich festgelegten Instandhaltungsverpflichtung (siehe Kapitel B, Punkt 5.2) nicht nachkommt, behält sich der Auftraggeber vor, ohne vorherige Ankündigung einen Dritten mit der Instandhaltung oder einer Ersatzbeschaffung zu beauftragen. Der Auftraggeber ist in diesem Fall berechtigt, sich in der Höhe der durch die Reparatur oder Ersatzbeschaffung entstehenden Kosten durch Inanspruchnahme der Bürgschaft schadlos zu halten.

Frist für den Eingang der Angebote: 17/09/2025 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 93 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des § 56 Abs. 2, 3 VgV. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Werden fehlende Unterlagen nachgefordert und nicht innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist eingereicht, führt dies zu einem Ausschluss des Angebots. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Interne Begründung zur Einschränkung bzw. zum Ausschluss der Nachforderung

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 18/09/2025 06:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Vertrags- und Vergabebedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen in der aktuell gültigen Fassung, mit veröffentlicht in diesem Projektforum unter den Vergabeunterlagen. Auch im Falle des Zuschlags, werden die AGB's vom Bewerber/Bieter nicht anerkannt, sollten diese auf Schriftstücke/Dokumente wie Teilnahmeanträgen/Angeboten, Rechnungen oder Lieferscheine abgebildet sein.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland · c/o

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der Bieter und Bewerber schützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (RZF NRW). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen beim RZF NRW zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, und gegen solche, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem RZF NRW gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das RZF NRW dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, besteht die Möglichkeit, innerhalb von fünfzehn Kalendertagen einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Registrierungsnummer: 05111-12012-98

Postanschrift: Roßstraße 131

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Frau Funke

E-Mail: Vergabe-5011@fv.nrw.de

Telefon: +49 2114572-3328

Fax: +49 2114572-1202

Internetadresse: <https://www.finanzverwaltung.nrw.de/de/willkommen-im-rzf>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW

Registrierungsnummer: 05111-12012-98

Postanschrift: Roßstraße 131

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40476

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Frau Funke

E-Mail: Vergabe-5011@fv.nrw.de

Telefon: +49 2114572-3328

Fax: +49 2114572-1202

Internetadresse: <https://www.finanzeverwaltung.nrw.de/de/willkommen-im-rzf>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland · c/o

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221147-3055

Fax: +49 221-1472889

Internetadresse: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

20df4a11-1212-48bf-b13e-206b69f443d7-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Im Zuge der Beantwortung der Bieterfrage 12 haben wir die Leistungsbeschreibung entsprechend angepasst.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Im Zuge der Beantwortung der Bieterfrage 12 haben wir die Leistungsbeschreibung entsprechend angepasst.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 08/09/2025

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5c99c20f-662b-4ae0-89bf-34a4f49a4358 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/09/2025 16:12:42 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 591896-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 173/2025

Datum der Veröffentlichung: 10/09/2025